



Medieninformation vom 25. November 2019

Kirchgemeindeversammlung zum Budget 2020

Das Budget 2020, die Entschädigung der Behörden für das Jahr 2020 und die Abrechnung der Sanierung der Kirche Herz Jesu sind die Haupttraktanden der Kirchgemeindeversammlung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur vom 3. Dezember. Ein Vortrag zur «Freiwilligenarbeit in der Kirche» rundet die Versammlung ab.

Das Budget 2020 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur sieht eine sogenannte «schwarze Null» vor: Bei einem Gesamtaufwand von 15'144'700 Franken und einem Ertrag von 15'180'200 Franken ist ein Ertragsüberschuss von 35'500 Franken absehbar. Grundlage ist der unveränderte Steuerfuss von 16 Prozent. Über den Voranschlag befinden die Mitglieder der Römisch-katholischen Kirchgemeinde am Dienstag, 3. Dezember 2019, um 20 Uhr im Pfarreiheim St. Peter und Paul.

Die Innensanierung der Kirche Herz Jesu ist günstiger als vorgesehen realisiert worden: Statt auf die budgetierten 2'325'000 Franken belaufen sich die Gesamtkosten auf 2'270'779 Franken, was Einsparungen in der Höhe von 54'221 Franken ergibt. Des Weiteren befinden die Stimmberechtigten der Kirchgemeindeversammlung über die Entschädigung von Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission für das Jahr 2020. Zudem werden die Mitglieder der Kirchgemeinde über den Investitionsplan 2020 informiert.

Vortrag zum Engagement von Freiwilligen in der Kirchgemeinde

Zum Abschluss werden Dr. Rudolf Vögele, Leiter Ressort Pastoral, Generalvikariat für die Kantone Zürich und Glarus sowie Susanne Horak, Koordinationsstelle Pfarreiliche Soziale Arbeit und Freiwilligenarbeit,



Katholische Kirche
in Winterthur

Katholische Kirche Winterthur, über «Freiwilligenarbeit in der Kirche»
sprechen.

Für weitere Informationen:

Stephanie Scharnitzki / Verantwortliche Kommunikation

stephanie.scharnitzki@kath-winterthur.ch / Tel. 052 224 03 85